

## ANTRAG auf Gewährung einer außerschulischen Lernförderung

Name, Vorname des Erziehungsberechtigten: Bitte Tel.-Nr. für evtl. Rückfragen angeben – Angabe ist freiwillig.

Name, Vorname, Geb.-Datum des Kindes:

Anschrift:

Schule:

Klasse:

Angegeben werden muss unbedingt das Aktenzeichen des Kommunalen Jobcenters bzw. des Stadtdienstes Soziales: \_\_\_\_\_

**Wichtig: Bei Bezug von Wohngeld/Kinderzuschlag ist eine Kopie des Bewilligungsbescheides über diese Leistung im verschlossen Umschlag dem Antrag beizufügen oder direkt der leistungsgewährenden Stelle vorzulegen.**

### Teil I (Antragstellerin/Antragsteller)

Ich /mein Sohn / meine Tochter benötige / benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich erkläre daher, dass für mich (meinen Sohn/meine Tochter) nach § 28 Abs. 5 SGB II / § 34 Abs. 5 SGB XII Kosten für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern entstehen:

--

Es handelt sich um:

- einen Erstantrag  
 den ersten Folgeantrag  
 den zweiten Folgeantrag.
- Es liegen bei meinem Kind folgende Lernhemmnisse vor:  
 festgestellte Lese- und Rechtschreibschwäche\*,  festgestellte Dyskalkulie\*,  
 fehlende deutsche Sprachkenntnisse,  sonstige: \_\_\_\_\_
- Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Jobcenter/dem Stadtdienst Soziales das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt.
- Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.
- Für den Fall eines Antrags im Hinblick auf eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr füge ich ein ärztliches Attest bei.
- Ich habe den Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.
- Der Zuschuss soll auf das Konto des Anbieters der Förderung überwiesen werden.**

Solingen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r bzw. Schüler/in

\* Bitte Gutachten und Bescheid vom Stadtdienst Jugend (ASD) der Stadt Solingen beifügen

## Teil II (Bestätigung der Schule zum Antrag)

Name, Vorname, Geb.-Datum des Kindes:

- Es besteht Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Absatz 5 SGB II / § 34 Absatz 5 SGB XII in folgenden Fächern:

### Begründung des Bedarfs (Regelfall):

- Leistungen, die den Anforderungen im Allgemeinen nicht entsprechen, und Erlangung eines ausreichenden Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele (z.B. bei folgenden Anlässen):
- Versetzung oder drohende Versetzungsgefährdung,
  - Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe,
  - Schulabschluss,
  - Erlangung eines Ausbildungsplatzes.
- durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen und mehr.
- Sonstiges (bitte Stellungnahme beifügen)
- Es liegen folgende Lernhemmnisse vor:
- festgestellte Lese- und Rechtschreibschwäche,  festgestellte Dyskalkulie,
- fehlende deutsche Sprachkenntnisse,  sonstige: \_\_\_\_\_

Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen . Ja  nein

### Empfohlener Umfang der Lernförderung (in der Regel maximal 35 Stunden pro Schuljahr):

15 Stunden  25 Stunden  35 Stunden  Stunden

Bei einem Folgeantrag:  weitere 10 Stunden  20 Stunden  Stunden

### Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe:

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw.
- dass die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.
- Ein Antrag auf Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII wurde nach meiner Kenntnis nicht gestellt.

Solingen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift Schulleitung

### Teil III (Bestätigung des Anbieters der Lernförderung)

Name, Vorname, Geb.-Datum des Kindes:

**Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden (BITTE UNBEDINGT ANGEBEN).**

Name und Anschrift des Anbieters:

Kontonummer:

Name des Kreditinstituts:

Bankleitzahl:

Name, Vorname und Anschrift des Kontoinhabers:

ggf. Verwendungszweck:

Die Lernförderung findet in  Einzelunterricht zu \_\_\_\_\_ €Std statt.  
 Gruppenunterricht zu \_\_\_\_\_ €Std statt.

Ein entsprechender Verwendungsnachweis wird erbracht.

Solingen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anbieters

Antrag bitte *ggf. mit Anlage* direkt an:

**Stadt Solingen**

**SD 59-32 - Bildung und Teilhabe -**

**Postfach 100 165**

**42601 Solingen**